



## **Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberfranken**

---

stellv. Bezirkssportwartin Kerstin Stubenrauch  
Rückerstr. 6, 97437 Haßfurt Mobil: 0151 / 17607907  
E-Mail: [stellv.sportwart@bskv-oberfranken.de](mailto:stellv.sportwart@bskv-oberfranken.de), Internet: <http://www.bskv-oberfranken.de>

---

25.04.2025

### ***Durchführungsbestimmungen*** ***Bezirkseinzelseisterschaften Tandem Mixed (international) 2025*** in Ergänzung zur DKBC-Sportordnung und der BSKV-Sportordnung

1. Bei den Einzelseisterschaften sind keine Ausländer zugelassen.
2. Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor dem Start bei der Oberaufsicht anzumelden.
3. Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust.
4. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen erledigt werden, können die nachfolgenden Starter früher aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Startzeiten durch technische Mängel nicht ausreichen, werden sie auf später verlegt.
5. Bei Einzel- sowie Tandemmeisterschaften ist die Vorlage des Spielerpasses mit gültiger Beitragsmarke und ggf. des Werbevertrages Pflicht. Kann eines dieser Dokumente nicht vorgelegt werden, so besteht die Möglichkeit, dieses bis zur Beendigung des Wettkampfes bei der Oberaufsicht vor Ort vorzulegen. Wird diese Frist nicht eingehalten, kann es zur nachträglichen Disqualifikation führen.
6. Ein Start bei Bezirksmeisterschaften ist nur in Vereins- oder Klubtrikot gestattet.
7. Die Meisterschaft teilt sich in eine Qualifikation und eine KO-Runde.
8. Bei den Einzelseisterschaften Tandem Mixed (international) gilt eine Einspielzeit von 3 Minuten.
9. Gespielt werden in der Qualifikation und in der Finalrunde (KO-System) 1 x 60 Würfe kombiniert (2 Wurfserien x 30 Würfe) über zwei Bahnen. Die erste Wurfserie beginnt der Spieler; die zweite Wurfserie beginnt die Spielerin. Nach Abspiel der Kugel nimmt der Athlet die nächste Kugel für seinen Partner auf und gibt diesem die Kugel. Nach 30 Würfeln wird die Bahn gewechselt.
10. Tandem Paare können aus Starter/innen verschiedenen Vereinen (auch kreis- und bezirksübergreifend) bestehen, sie müssen lediglich beide dem BSKV angehören. Jede/r Starter/in ist jedoch nur einmal im Wettbewerb startberechtigt, d.h. er darf nur in einem Bezirk zur Qualifikation antreten.
11. In der Qualifikation (16 Startpaare) wird das Gesamtergebnis beider Durchgänge gewertet und die Platzierungen für den KO-Modus ermittelt. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet.
12. In der Finalrunde (16 Startpaare) wird im KO-System nach den internationalen Bestimmungen der NBC gespielt. Die Paare dieser Finalrunde ergeben sich anhand der Platzierung aus der Qualifikation (1. Platz gegen 16. Platz, 2. Platz gegen 15. Platz).
13. Wertung in der Finalrunde (KO-System): Pro Wurfserie (30 Würfe) wird ein SP vergeben. Das Tandem-Paar mit dem höheren Ergebnis erhält einen SP. Ist das Ergebnis gleich, wird unverzüglich ein Sudden Victory über 1 Wurf absolviert. (Tandem-paar links beginnt. Das Tandem entscheidet selbst, wer von beiden Spielern den Wurf im 1. SV abgibt.). Sollte auch der Sudden Victory keine Entscheidung bringen, wird dies solange

fortgesetzt, bis eine Unterscheidung durch die Kegelzahl möglich ist. Der Spieler des Tandempaar wechselt nach jedem Wurf im SV. Der Startspieler – wer zuerst im SV spielt - wechselt bei jedem weiteren Sudden Victory.

14. Sieger des direkten Duells nach 60 Würfeln ist, wer 2 SP erringen konnte. Endet das Duell mit 1:1 SP wird zur Ermittlung des Siegers ein Sudden Victory über 4 Würfe absolviert. (Tandempaar links beginnt, jeder Spieler muss zwei Wurf spielen). Sollte nach 4 Würfeln wieder Gleichheit bestehen, wird die Bahn gewechselt und der Sudden Victory über 4 Würfe wiederholt. Dies geschieht, bis eine Unterscheidung durch die Kegelzahl möglich ist. (Die linke Bahn beginnt, dann folgt ein Wurf der rechten Bahn, ehe der zweite Wurf zunächst wieder die linke Bahn vorlegt und die recht Bahn nachwirft. Die Würfe erfolgen abwechselnd.)
15. Bezirksmeister ist, wer im Finale die meisten SP erzielt hat oder den Sudden Victory für sich entscheiden konnte.
16. Das Spielen mit der Lochkugel ist gestattet. Spielerinnen und Spieler, die mit der Lochkugel an den Start gehen, können sich allerdings nicht für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. In diesen Fällen rücken die Nächstplatzierten auf die Startplätze zur Bayerischen Meisterschaft nach.
17. Das Spielen mit eigenen Kugeln unter Vorlage des gültigen Kugelpasses ist erlaubt. Bei Tandem-Wettbewerben darf nur eine eigene Kugel aufgelegt werden. Bei Nichtvorlage muss der gültige Kugelpass bei der Oberaufsicht bis zum Ende der Qualifikation vorgelegt werden. Bei Nichtvorlage erfolgt die Disqualifikation aus dem laufenden Wettbewerb.
18. Bei Einzel- und Tandemmeisterschaften ist das Spielen mit Mannschaftskugeln nicht gestattet.
19. Doping: Streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.
20. Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9. Ebenso besteht während des Wettkampfes im Spieleraufenthaltsbereich ein absolutes Rauchverbot (auch E-Zigaretten).
21. Siegerehrungen finden ausschließlich in Sportkleidung statt.
22. Des Weiteren gelten die Bestimmungen des DKB, DKBC, der BSKV-Sportordnung sowie der Spielbetriebsordnung des BSKV – Bezirk Oberfranken.

#### **Hinweis zu Foto- und Videoaufnahmen:**

Bei der Durchführung der Wettbewerbe des BSKV-Bezirk Oberfranken und bei den dazugehörigen Siegerehrungen können Videos und Bilder von den Meistern, Platzierten und Teilnehmern sowie Zuschauern angefertigt werden, die im Internet und anderen Medien (z. B. Zeitung und Facebook) veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme an der Meisterschaft als Spieler bzw. Zuschauer wird der Verwendung des angefertigten Bild- und Tonmaterials ausdrücklich zugestimmt.

#### **Mit sportlichen Grüßen**

**Gut Holz**

**gez. Kerstin Stubenrauch  
stellv. Bezirkssportwartin - Oberfranken**